

Brienzer Rothorn – Arnihaaggen – Höch Gumme – Wilerhorn – Brünigpass



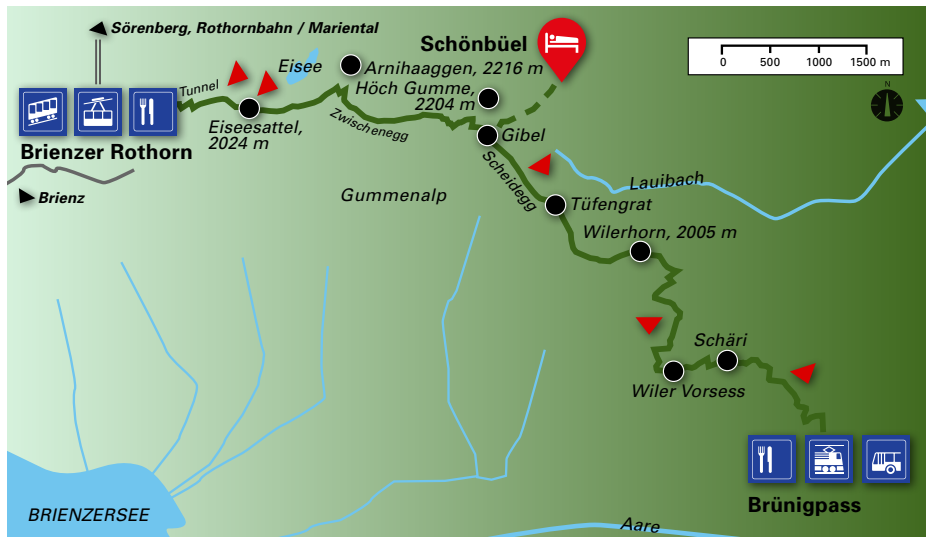
mittel | ⌚ 4.20 h | ↔ 11.9 km | ↑ 383 Hm ↓ 1662 Hm | 🏠 Brienzer Rothorn, Brünigpass | 📅 Jul – Okt

Gratwanderung auf einem der spektakulärsten Höhenwege der Schweiz vom Brienzer Rothorn auf den Brünigpass mit sensationellem Bergpanorama und mit atemberaubenden Tiefblicken auf den Brienzersee! Die Wanderung führt via Eiseesattel, Arnihaaggen, Höch Gumme, Gibel, Tüfengrat und Wilerhorn.

Ausgangspunkt: Brienzer Rothorn – Bergstation Dampfzahnradbahn / Seilbahn (Verbindung nach Brienz und Sörenberg-Schönenboden)
Endpunkt: Brünigpass – Bahnhof / Bushaltestelle
Einkehr: Unterkunft und Verpflegung: Brienzer Rothorn, Brünigpass
 nur Verpflegung: Berghaus Schönbüel
Anforderungen: weiss-rot-weiss (anspruchsvoll, Gratweg teilweise exponiert)

00.00 h	Brienzer Rothorn, 2287 m	🚠 🚡 🏠 🚻
00.30 h	Eiseesattel, 2026 m	
01.00 h	Arnihaaggen, 2158 m	
01.20 h	Zwischenegg, 2086 m	
01.35 h	Höch Gumme, 2058 m	
01.40 h	Gibel / Abzw. Rest. Schönbüel, 2039 m	🏠 🚻
01.55 h	Scheidegg, 1900 m	
02.00 h	Tüfengrat, 1873 m	
02.30 h	Wilerhorn, 2004 m	
03.30 h	Wiler Vorsess, 1395 m	
03.50 h	Schäri, 1226 m	
04.20 h	Brünigpass, 1007 m	🚠 🚡 🏠 🚻

📄 [Wanderkarte](#)



Wegbeschreibung

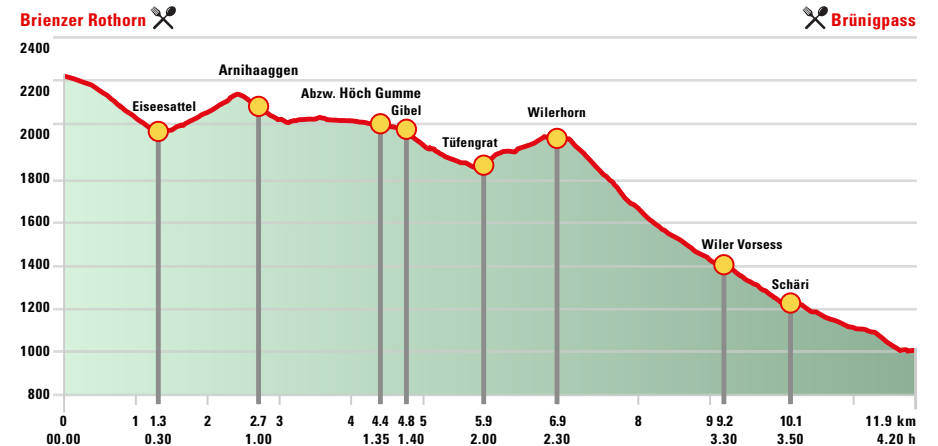
Startpunkt der Wanderung ist das **Brienzer Rothorn**. Erreichbar entweder mit der Dampfzahnradbahn von *Brienz* oder mit der **Luftseilbahn Sörenberg** im *Mariental*. Die Anfahrt mit der Dampfzahnradbahn ist natürlich um einiges spektakulärer. Die zwischen 1890 und 1892 erbaute Bahn war damals die höchste Bergbahn der Welt. Schon bald bekam sie aber Konkurrenz aus der nahen Umgebung. Die Bahn auf die *Schnynige Platte* nahm 1895 und die *Jungfraubahn* 1898 ihren Betrieb auf. Oben auf dem *Brienzer Rothorn* geniesst man bereits ein überwältigendes Panorama. Im **Bergrestaurant Rothorn Kulm** (+41 33 951 12 21) kann man sich nochmals ausgiebig stärken bevor es los geht. Oder man reist schon einen Tag vorher an, nächtigt im *Berghaus Rothorn Kulm* und erlebt den Sonnenaufgang.

Von der Luftseilbahn-Bergstation geht es zunächst durch die *Tunnelgalerie*, und man wandert dann zum *Eiseesattel* hinunter mit wunderbarem Blick auf den *Eisee*. Hier folgt der Gegenanstieg in Richtung *Arnihaaggen*, welchen man südlich umgeht. Oben angekommen geht es auf dem Gratweg bereits wieder in Kehren abwärts auf den *Zwischenegggrat*. Der Pfad führt nun südlich vom *Höch Gumme* zur Weggablung *Gibel* mit einem Sitzplatz und einer Holzfigur. In rund 10 Minuten kann man hier zum **Berghaus Schönbüel** (+41 41 678 00 71) gelangen.

Die Höhenwanderung führt ab *Gibel* auf dem *Obwaldner Höhenweg* weiter abwärts über den Grat *Scheidegg* zum *Tüfengrat*, wo der Aufstieg auf das *Wilerhorn* beginnt. Oben angekommen hat man einen wunderbaren Tiefblick auf den *Brienzersee* und eine fantastische Aussicht auf das *Wetterhorn*, *Mittelhorn*, *Rosenhorn*, den *Pilatus* und den *Brienzergrat* und viele andere mehr.

Beim *Wilerhorn* verlässt man den Grat und geht über einen schmalen Steig in Serpentinaen südlich abwärts über *Oberberg*, *Wilder Vorsess*, *Schäri* zum **Brünigpass** mit Zug- und Busverbindungen sowie Einkehrmöglichkeit.

Hinweis: Die Variante auf den Grat Höch Gumme – Schönbüel wird mit T5 bis T6 klassifiziert, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind Voraussetzung!



WARUM BELOHNERN WIR EINEN AKTIVEN

LEBENSSTIL? WEIL GESUNDHEIT ALLES IST



swica.ch/fit